

Tremendt in Breslau.

5840. **Gustav vom See's** gesammelte Schriften. 17. u. 18. Bd. gr. 16. Geh. Subscr.-Pr. à ½ fl.; Ladenpr. à ⅔ fl.
Inhalt: Die Belagerung v. Rheinfels. 2 Bde. 2. Aufl.

Westermann in Braunschweig.

5841. **Macaulay, Th. B.**, Geschichte v. England. Deutsch v. W. Bessler. 4. illustr. Volksausg. 2-24. Lfg. 8. Geh. à ¼ fl.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfendereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

(Statt Circular.)

[17344.]

Leipzig, 1. Juli 1868.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß der

J. L. Schrag'sche Verlag hier

heute durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist.

Derselbe enthält u. A. auch Verlagsartikel der Firmen Friedlein in Leipzig, Schmid in Jena und Schulz in Breslau, was Sie bei Ihren Verschreibungen gef. berücksichtigen wollen.

Ich werde diesen Verlag bis auf Weiteres unter der alten Firma auch ferner nur gegen baar ausliefern, wie er seither expedirt wurde, und zeichne

Hochachtungsvoll

J. M. Gebhardt's Verlag.
(Leopold Gebhardt.)

Statt Circular.

[17345.]

Wir beehren uns hierdurch mitzutheilen, daß wir nach freundschaftlicher Uebereinkunft beschlossen haben, unsere bisher unter der Firma

Schlesinger & Spiro

gemeinschaftlich geführte Buch- und Musikalienhandlung zu trennen, und zwar übernimmt unser Julius Schlesinger

die Musikalienhandlung und das

Musikalien-Leihinstitut

unter der Firma

J. Schlesinger'sche Musikalienhandlung,

und unser Albert Spiro

die Buch-, Kunst- und Antiquariats-

A. Spiro.

Rechnung 1867 haben wir zur D.-M. 1868 prompt ausgeglichen; etwaige Rechnungsdiscrepanzen werden wir sofort erledigen; Bücher-Disponenda sowie Sendungen aus Rechnung 1868 bitten wir auf Conto A. Spiro, Musikalien-Disponenda und Sendungen aus Rechnung 1868 auf Conto J. Schlesinger'sche Musikalienhandlung zu notiren, und werden wir die Herren Verleger noch besonders in Kenntniß setzen.

Die Commissionen für beide neuen Firmen ist Herr Hans Barth in Leipzig so freundlich auch ferner zu besorgen.

Indem wir bitten, das uns gemeinschaftlich geschenkte Vertrauen auf Jeden von uns gef. zu übertragen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Posen, im Juli 1868.

Julius Schlesinger. Albert Spiro.

[17346.]

Gotha, den 1. Juli 1868.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage die bisher geführten Firmen

W. Opetz' Buchhandlung (C. F. Windaus)

sowie

W. Opetz' Verlag (C. F. Windaus)

aufgabe und für die Zukunft

für das Sortiment:

C. F. Windaus Sort.-Conto,

für den Verlag:

C. F. Windaus' Verlag

firmiren werde.

Beide Conti werden nach wie vor streng getrennt geführt.

Mit der Bitte, von obiger Firmaänderung in Ihren Büchern Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll ergebenst

C. F. Windaus.

[17347.] Mit dem heutigen Tage habe ich meine Lagerbestände und Continuationen dem Herrn E. Meyer hier selbst käuflich überlassen*) und ersuche die betreffenden Herren Verleger, alle von mir bezogenen Bücher- und Journalsfortsetzungen dem Herrn Ed. Meyer zugehen zu lassen.

Bei Aufgabe meines Geschäftes danke ich für das mir bewiesene Vertrauen, mit dem ergebenen Bemerkten, daß die aus Rechnung 1868 entstandenen kleinen Saldi von mir unverzüglich geordnet werden sollen.

Gottbus, den 1. Juli 1868.

Carl Gehling.

*) Wird bestätigt. Ed. Meyer.

[17348.] Unter der Firma:

Internationale Buchhandlung
(H. Lesser)

habe am hiesigen Plage, in der Leipzigerstraße 34, vom 1. Juli an ein Sortimentsgeschäft etablirt, welchem Sie Circulare, Prospekte, Placate u. rechtzeitig zugehen lassen wollen; hingegen bitte Sendungen nur auf Verlangen zu machen.

Meine Verlagshandlung firmirt wie früher
H. Lesser in Berlin.

Commissionswechsel.

[17349.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn E. Stoll besorge ich von heute ab die Commission für

Herrn H. Conrad in Chemnitz.

Leipzig, den 1. Juli 1868.

Rob. Forberg.**Verkaufsanträge.**

[17350.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft, das einzige in einer lebhaften Provinz-Stadt Pommerns und deshalb noch sehr der Ausdehnung fähig, mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Schreibmaterialienhandel, wünscht der Besitzer Kränlichkeits halber zu veräußern. Derselbe führt dabei ein lebhaftes Galanteriewaaren-

geschäft, welches auf Wunsch mit überlassen werden könnte.

Gef. Anfragen werden unter A. B. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Wünscht ein Reflectent durch persönliche Anschauung das Geschäft, sowie die einschlagenden Verhältnisse kennen zu lernen, so offerirt der Besitzer auf einige Wochen freie Station in seinem Hause.

Kaufgesuche.

[17351.] Ein zahlungsfähiger junger Mann sucht ein in Preußen gelegenes solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von ca. 10,000 Thlr. zu kaufen. Die Uebernahme könnte in nächster Zeit erfolgen; jedoch würde der Suchende auf etwaigen Wunsch auch bereit sein, zuvor kurze Zeit als Gehilfe in dem betreffenden Geschäft zu arbeiten.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre A. B. durch Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig erbeten.

[17352.] Eine kleinere Leihbibliothek, bis auf die neueste Zeit completirt, wird recht bald zu kaufen gesucht. Kataloge nebst Kaufsbedingungen wolle man einsenden unter Chiffre T. R. # 936. Dresden, Intelligenz-Bureau, Galeriestr. 10. l.

Theilhaberangebote.

[17353.] Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher zehn Jahre im Buchhandel thätig gewesen, denselben aber seit längerer Zeit verlassen, sucht eingetretener Verhältnisse wegen sich diesem Geschäftszweige wieder zuzuwenden. Derselbe verfügt über ein Baarcapital von 8000 Thalern und möchte sich an einem buchhändlerischen Unternehmen in Berlin, womöglich Verlags-handel betheiligen, oder ein derartiges Geschäft käuflich an sich bringen.

Gefällige Offerten unter A. Z. # 30. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Theilhaber gesuche.

[17354.] Zu einem seit mehreren Jahren in einer der größten Residenzstädte Deutschlands bestehenden Verlage in Kunstfachen, mit mehreren sehr guten und beliebten katholischen chromotypographischen Artikeln, die in der eigenen Anstalt erzeugt werden, wird ein Theilhaber gesucht, der in Raten ca. 5 bis 6000 Thaler einlegt, um eine reichlich nutzbringende größere Ausdehnung des Geschäftes zu erzielen. Sicherheit bietet das Etablissement. Näheres ist so gültig Herr Herm. Kirchner in Leipzig mitzutheilen.

Fertige Bücher u. s. w.

[17355.] In meinem Verlage ist kürzlich erschienen:

Neueste Flaggenkarte aller Nationen mit den Flaggen der norddeutschen Handels- und Kriegsmarine. 2 fl. ord., netto baar 1 fl. 15 Sgr.

Stettin, Juni 1868.

Th. von der Nahmer.